

11/2004
56. Jahrgang
November

der Belper



VVB in eigener Sache



Präsidentenkonferenz. jw. Präsident Karl Berlinger leitete die diesjährige Präsidentenkonferenz des Vereinsverbandes vom 28. Oktober in der «Linde» zügig. Dabei konnte er feststellen, dass die **Werbeflächen an den Ortseingängen** rege benützt werden. Die Plakate sollten im wahrsten Sinne des Wortes «plakativ» gestaltet sein (ohne zu viele kleine Elemente oder eine zu kleine Schrift), so dass sie beim Vorbeifahren gut lesbar sind. Am 11. März 2005 wird Karl Berlinger (Belp Schützen) das Präsidium des Vereinsverbandes turnusgemäss nach zwei Jahren an den aktuellen Vizepräsidenten Peter Baumeler (Tennisklub) weitergeben. Für das **Vizepräsidium** (Amtsdauer 2 Jahre mit anschliessender Wahl als Präsident für zwei Jahre) wird nach wie vor eine geeignete Person gesucht. Die Vereine werden aufgerufen, Interessenten an Peter Baumeler, Telefon 031 819 65 39 oder E-Mail peter@baumelerbelp.com, zu melden. Über die diesjährige **Bundesfeier** zog Karl Berlinger – obwohl die Rechnung noch nicht ganz abgeschlossen werden konnte – eine positive Bilanz. Aufgrund der Gemeindereorganisation per 1. Januar 2005 und der Neuwahlen vom 28. November konnte die Planung für die nächste Bundesfeier noch nicht angegangen werden. Der VVB-Vorstand wird bezüglich der «in die Jahre gekommenen» **Plakatstellen** bei der Post und am Bahnhof bei der Gemeinde um eine Instandstellung und bei der anlässlich der Sanierung des Bahnhofs Steinbach «verschwundenen»

Plakatstelle um Ersatz bitten. Ebenfalls nicht mehr in einem guten Zustand befindet sich der **Vita-Parcours**. Auch hier wird der VVB-Vorstand mit der Gemeinde nach einer Lösung suchen. Gemeinderat Andreas Brönnimann orientierte die anwesenden Vereinsvertreter als Präsident der Spezialkommission über den **Stand der Arbeiten für die neue Dreifach-Sporthalle**. Die Spezialkommission hat das Baugesuch zu Händen des Gemeinderates verabschiedet. Nach dem Gemeinderat wird der Regierungsstatthalter das Baugesuch behandeln müssen. Parallel dazu wird die Ausschreibung des Generalunternehmers vorbereitet. Der Spatenstich ist für August 2005 vorgesehen. Die Übergabe an die Benutzer ist auf August 2007 geplant. Auf Anfrage sicherte Andreas Brönnimann zu, dass die Dreifach-Sporthalle in beschränktem Umfang auch Nicht-Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden könne und die Vereine sowohl bei der Detailausgestaltung als auch beim Benützungsreglement miteinbezogen werden. Hans Schmutz als Vertreter der Musikgesellschaft dankte den Vereinen für ihre tolle Mitwirkung am **21. Bernischen Kantonal-Musikfest** im Juni 2004. Zusätzlich zur Entschädigung von 5 Franken erhalten die Vereine von der Musikgesellschaft aufgrund des guten Rechnungsabschlusses eine Nachzahlung von 2 Franken pro Person und Stunde. Als Vertreter des Jodlerchörlis äusserste sich Werner Ammann besorgt über den **Zuschauerrückgang bei Vereinsanlässen im Dorfzentrum** und regte ein Treffen der betroffenen Vereine an. Unter seiner Leitung soll nun eine Besprechung stattfinden. Interessierte Vereine melden sich bei Werner Ammann, Telefon 031 819 08 66 oder E-Mail wlammann@belponline.ch. Der Verkehrsverband Region Gürbetal teilte ausserdem mit, dass unter www.guerbetal.ch Einträge im Veranstaltungskalender durch die Veranstalter selber vorgenommen werden können. Die **Delegiertenversammlung** des Vereinsverbandes ist für den Freitag, **11. März 2005**, vorgesehen.

Jean-Michel With

Für Sie notiert!

November

- 11. Chabis Schtoorzä Bäfzger, Fasnachtsbeginn um 11.11 Uhr Dorfzentrum, am Abend Auftritte in diversen Belper Lokalen
- 11. Gesundheits- und Umweltkommission, Vortragsabend Kornkreise, Aula Mühlematt
- 13. Tischtennisclub, NLB Apéro, Turnhalle Neumatt
- 13. Spitex, Tag der offenen Tür, Mittelstr. 10
- 13./17. Trachtengruppe, Heimatabend, Dorfzentrum
- 14. Musikschule, Familienkonzert, Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz
- 18. Gemeinde, Ehrung erfolgreicher Belper, Kreuzstockkeller
- 20. Kirchengemeinde, Orgelcafé: Orgelmusik und Kaffee, ref. Kirche
- 20. Trachtengruppe, Heimatabend, Aula Selhofen, Kehrsatz
- 21. Jugendensemble, Konzert, ref. Kirche
- 21. Turnverein, Jugendgerätecup, Neumatt
- 26.–28. Ornithologischer Verein, Landesteilverbandsausstellung, Münsingen

- 26.–28. Fussballklub, Mega-Lotto, Dorfzentrum
- 27. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 28. Musikschule, «Holzbläser in Concert», Aula Mühlematt
- 28. Gemeindewahlen

Dezember

- 4. MCG Modellbahnclub, Modellbahnbörse, Dorfzentrum
- 5. Weihnachtsmarkt unter Mitwirkung zahlreicher Vereine, Detailisten, Unternehmungen und Marktfahrer, Dorfplatz, Dorf- und Bahnhofstrasse
- 6. Frauenverein, Weihnachts-Altersonachmittag, Dorfzentrum
- 9. Musikgesellschaft, Adventskonzert, Kehrsatz
- 11./12. Musikgesellschaft, Adventskonzert, Dorfzentrum
- 18. Kirchengemeinde, Orgelcafé: Orgelmusik und Kaffee, Ref. Kirche
- 25. Singkreis, Weihnachtskonzert, ref. Kirche

Titelbild

Die Trachtengruppe Belp und Umgebung führt am 13. und 17. November im Dorfzentrum und am 20. November in der Aula Selhofen in Kehrsatz ihren traditionellen Heimatabend durch. Das Bild von A. Suter zeigt die Kindertanzgruppe.

Kultur

Kultur

Guggemusik

Fasnachtsbeginn. BR. Wenn die Tage kürzer und die Abende kühler werden, steht der Herbst vor der Tür. Für uns Narren beginnt damit die intensive Fasnachtszeit. Am Donnerstag den 11.11. – pünktlich um 11.11 Uhr – wird Belp wieder von ungewohnten Klängen aufgeweckt werden, die jedoch bekanntlich die Massen anzuziehen vermögen. Abends, ab 18 Uhr werden wir in verschiedenen Belper Lokalen unser neues Repertoire zum Besten geben.

Weihnachtsmarkt. Unser nächstes wichtiges Datum in der Agenda ist der Weihnachtsmarkt. Am 5. Dezember werden wir mit unserem, mittlerweile bekannten, Bäfzgerstand auch wieder da sein. Immer 11 Minuten nach einer vollen Stunde werden wir spielen, um Ihnen einen kurzweiligen Kontrast zum restlichen Markt zu bieten. Als Attraktion wird zum ersten Mal unsere Kindergugge, die «Mini-Bäfzger Belp» auftreten. Ihr Besuch freut uns; Sie werden es bestimmt nicht bereuen.

4. Fasnacht Belp 2005. Das OK-Fasnacht hat sich wieder zusammengesetzt, damit am 22. Januar auch alles rund laufen wird. Dieses Fest – eines der grösseren für Belp – wird wieder auf dem Dorfschulhausplatz stattfinden. Das diesjährige Motto wird noch nicht verraten. Dieses Geheimnis wird am 11.11. zu Fasnachtsbeginn gelüftet. Unterstützen dürfen uns alle in Form von Sponsoring, Passivmitgliedschaften oder einfach an der Fasnacht am 22. Januar als Helfer jeglicher Art. Informationen erhalten Sie beim Präsidenten, Thomas Wenger, Telefon 031 819 47 80 oder unter www.guggebelp.ch.

Musikgesellschaft

Ein Probenabend mit der Musikgesellschaft. mf. Für alle Leserinnen und Leser, die sich schon einmal gefragt haben, wie sich die Musikgesellschaft eigentlich auf ihre Konzerte vorbereitet, blicken wir hier einmal hinter die Kulissen: Wir proben zweimal pro Woche jeweils von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Um die Lippen etwas aufzuwärmen beginnt Dirigent Markus Morgenegg meist mit einem Choral oder mit Variationen verschiedener Tonleitern. Besonders viel Aufmerksamkeit verlangt das Spielen eines Chorals in einer anderen als der gedruckten Tonart. Schon mancher Schweisstropfen perlte dabei von den Stirnen. Der Hauptteil der Probe bildet dann das Einstudieren und Durchspielen der einzelnen Stücke. Zuerst proben wir noch einmal die technisch oder intonationsmässig schwierigen Stellen des Arrangements, bevor der Dirigent dann das ganze Stück von «oben links» – wie er zu sagen pflegt – bis «unten rechts» durchspielen lässt. Je nach Zeitplan beenden wir die Probe mit ein oder zwei Märschen aus unserem ständigen Repertoire. Den Abend lassen die Musikantinnen und Musikanten dann bei gemütlichem Zusammensein ausklingen. Die Proben sind immer wieder ein schönes Erlebnis!

Die Jugendmusik Belp am «Youth in Concert 2004» in Interlaken. «Das besondere Jugend-

musiktreffen» – unter diesem Motto trafen sich am 31. Oktober 20 Jugendmusiken aus dem Kanton Bern in Interlaken zu einem motivierenden Wettstreit. Die einzelnen Vorträge wurden zwar von Experten bewertet, auf eine Rangliste wurde aber bewusst verzichtet, um die Begegnungen unter den Jugendlichen ins Zentrum zu rücken und einen musikalisch-kameradschaftlichen Austausch zu ermöglichen. Die unterschiedlichen Darbietungen boten einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Tag – nicht zuletzt auch dank dem gelungenen Vortrag der JM Belp! Am 5. Dezember findet in Belp der Weihnachtsmarkt statt. Die JM beteiligt sich ebenfalls an diesem Anlass und wird Ihnen originelle Weihnachtskarten anbieten – Wir freuen uns, wenn Sie zugreifen und uns auf diesem Weg unterstützen. Das alles und viel mehr kann Ihr Kind auch miterleben. Wir nehmen jederzeit Anmeldungen für die Instrumentalausbildung der JM entgegen. In bewährter Zusammenarbeit mit der Musikschule Region Gürbetal kann Ihr Kind während 4 bis 6 Semestern bei einer professionellen Lehrkraft das gewünschte Blasinstrument erlernen. Die JM vermietet Instrumente sehr günstig und leistet einen finanziellen Beitrag an den Musikunterricht. Für nähere Informationen oder Anmeldeformulare melden Sie sich beim Präsidenten Reto Künzler, Telefon 031 819 86 31, seinem Stellvertreter Gerhard Keller, 031 819 34 41 oder per E-Mail jm@musigbelp.ch.

Orchester

Probenwochenende. Ip. Am 16. und 17. Oktober haben wir uns zu unserem bereits zur Tradition gewordenen Probenwochenende im Kemmeribodenbad getroffen. Unter der Leitung unseres Dirigenten Thomas Walter und unserer Konzertmeisterin Regula Schär haben wir die Werke für unsere nächste Konzertsaison geprobt. Wir arbeiteten einerseits als ganzes Orchester zusammen oder in Gruppen, nämlich Streicher und Bläser getrennt. Natürlich kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Nach dem vom Wirt offerierten Apéro wurden wir mit einem Viergangmenü verwöhnt, welches als Höhepunkt mit einer berühmten «Kemmeriboden-Meräntge» als Dessert endete. Am Sonntagmorgen staunten wir nicht schlecht, als wir beim Aufstehen in eine weisse Land-

Am 5. Dezember ist wieder Weihnachtsmarkt: Vorweihnächtliche Stimmung vermischt sich mit buntem Markttreiben und lädt Jung und Alt zum Bummel ins Dorf ein. Dazu machen 25 Geschäfte und Unternehmen am traditionellen Sonntagsverkauf mit.



Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag

christa.spring@jordibelp.ch 031 818 01 11 Fax 031 819 88 71

Adressänderungen

Jordi AG, 3123 Belp info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement Fr. 20.–
www.belp.ch/derbelper



schaft blickten. Über Nacht war bis auf 1000 Meter hinunter Schnee gefallen. Mit neuem Elan gingen wir nach einem feinen «Zmorge» wieder an die Arbeit. Unsere Konzertmeisterin Regula Schär hat nun ihren Mutterschaftsurlaub angetreten. Sie wird von Katja Marbet vertreten, welche bereits am Sonntag zu uns gestossen ist. Für unser nächstes Konzert konnten wir als Solisten an der Orgel Marc Fitze gewinnen. Marc Fitze ist Organist an der Johanneskirche in Bern und organisiert immer im Winterhalbjahr eine Konzertreihe. Wir spielen mit ihm ein Orgelkonzert von A. Guilmant. Dazu kommen Werke von G. Fauré und Ch. Gounod.

Unsere nächsten Konzertdaten: Sonntag, 20. Februar 2005, 17 Uhr, Johanneskirche Bern; Samstag, 26. Februar 2005, 20.15 Uhr, Kirche Rüeggisberg; Sonntag, 27. Februar 2005, 17 Uhr, Kirche Belp.

Trachtengruppe

«**E plagete Puur**». as. So der Titel des Lustspiels von Martin Winkler, das unsere Theaterleute am diesjährigen Heimatabend zur Aufführung bringen. Unter dem Motto «am Trachtefescht» eröffnet die Kindertanzgruppe unser Programm. Wenn die Kinder voller Erwartung auftreten, der vierstimmige Chor seine Stimmen erklingen lässt und die Tanz-



paare über die Bühne schweben – ja, dann ist Heimatabend. Auch unsere schöne Tombola verdient es, erwähnt zu werden. Für alle, die Lust zum Tanzen haben, spielt die Kapelle «Echo vom Schallenberg» «lüpfige» Musik. Liebe Belper-Leserinnen und -Leser, möchten Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns verbringen? Wir Trachtenleute laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Besuch. Die Aufführungsdaten sind am Samstag, 13. und Mittwoch, 17. November im Dorfzentrum und am Samstag, 20. November in der Aula Selhofen in Kehrsatz, jeweils um 20.15 Uhr.

Volksbühne

«**Die Nashörner**» – **Schon bald beginnt der Vorverkauf.** bu. Zurzeit stehen wir voll in den Proben für dieses einmalige multimediale Theatererlebnis. Unser Regis-

seur, Alex Truffer, arbeitete mit uns bereits in Detailproben die Feinheiten aus. Nach dem Proben der einzelnen Szenen versuchen wir nun das Stück als Gesamtes zu sehen und im Zusammenhang zu üben. Dies erfordert von uns viel Konzentration und intensives Mitdenken. Für unsere Aufführungen suchen wir noch ein schwarzes Zweiplätzer-Kanapee. Wer uns weiterhelfen kann, melde sich bitte bei unserer Präsidentin Marianne Hirschi, Telefon 031 819 25 73. Das Werbeteam ist beinahe rund um die Uhr beschäftigt. Ende Monat wird der von unserem Grafiker Thomas Röthlisberger gestaltete Flyer versandt. Am Belper Weihnachtsmarkt vom 6. Dezember werden Mitglieder, wie schon in den vergangenen Jahren, die beliebten Theater-Gutscheine anbieten. Diese haben sich als Weihnachtsgeschenk bewährt und sind sehr zu empfehlen. Am 7. Dezember starten wir mit dem Vorverkauf. Die **Valiant Bank** stellt uns wiederum den bereits bekannten **Theaterschalter** zur Verfügung. Herzlichen Dank! Die Vorverkaufsstelle ist offen montags bis freitags von 10 bis 11.30 und von 14 bis 16 Uhr. Zu den gleichen Zeiten kann unter 031 818 21 72 auch telefonisch reserviert werden.



Sport

Fussballklub

Meisterschaft. fh. Die Vorrunde ist bereits gespielt und die Resultate und Ranglisten sind auf unserer Website www.fcbelp.ch einzusehen. Die Mannschaften kämpften mit unterschiedlichem Erfolg, aber auch die Zielsetzungen lauten für jede Mannschaft anders. Neu finden Sie im Internet diverse Mannschaftsfotos, aber auch weitere Bilder von den Aktivitäten der grossen FCB-Familie.

LOTTO! Gewonnen! Das MEGA-Lotto 2004 steht vor der Tür. Vom Freitag, 26. November, bis Sonntag, 28. November, findet im Aaresaal im Dorfzentrum das weit herum grösste und beliebte FC-Lotto statt. Erneut gibt es MEGA-Preise zu gewinnen und eine attraktive Tombola bietet zusätzliche Gewinnmöglichkeiten. Jede volle Karte berechtigt zu einem frei wählbaren Preis, aber auch die gesetzten Preise 1–5 sind durchwegs äusserst attraktiv. Der FC bietet Ihnen wiederum einen hochstehenden Lotto-Match. Aufgrund der gemachten Erfahrungen und Beobachtungen in den letzten Jahren dürfen Kinder unter 14 Jahren neu nur noch in Beglei-

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:
Donnerstag, 25. November
(Redaktion Fritz Sahli)
und Donnerstag, 30. Dezember
(Redaktion Fritz Sahli),
jeweils um 19 Uhr

schluss

tung eines Erwachsenen am Lotto teilnehmen. Wir bitten Sie bereits jetzt um Verständnis. Der FC freut sich auf Ihren Besuch. Sie unterstützen damit unsere Anstrengungen in der Juniorenförderung. Ihre Gewinnchancen sind gross. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen bereits heute LOTTO! Die genauen Zeiten und weitere Infos finden Sie in den Lotto-Inseraten im Anzeiger und im nächsten Kicker.

Hornussergesellschaft

Amtsjunghornussertag in Schwarzenburg.

R. G. Samstag, 2. Oktober, führte uns die Reise nach Schwarzenburg. Zusammen mit Toffen-Kaufdorf kämpften wir gegen Zimmerwald-Gerzensee-Kirchdorf. Wir kassierten zwölf Numeros und mit 287 P. landeten wir auf dem letzten Platz. Medaillengewinner in der Stufe I, Reto Rubin (4. Rang), Stefan Gasser, Stufe II, Michael Gasser (4. Rang), Adrian Bachmann, Stufe III, Daniela Gasser (5. Rang).

100 Jahre Hornusser Thun. Ebenfalls am 2. Oktober fuhr das A-Team nach Thun. Wir konnten unser Ries sauber halten und erreichten mit 1030 P. den sechsten Platz.

Medaillen erhielten: Martin Gasser, Hans Christen, Beat Liechti, Daniel Aegerter, Adrian und Urs Rohrer.

Amtshornussertag.

Am Sonntag, 3. Oktober, reisten wir mit der ganzen Mannschaft nach Schwarzenburg. Belp A, erreichte mit 1613 P. den ersten Rang. In der Einzelwertung erreichten Hans Christen, Franz und Martin Gasser die Podestplätze und weitere Medaillen erhielten: Ueli Rubin, Beat Liechti, Urs Rohrer, Daniel Aegerter, Werner Gasser, Michael Rothenbühler, Walter und

Kurt Rubin, Reto Frischknecht, Hans Grunder, Fritz Müller, Adrian Rohrer, Emil und Heinz Gasser. Am Sonntag, 9. Oktober, bestritt das B-Team, verstärkt durch A-Spieler, das Grasburghornussen in Mamishaus. Wir mussten mit 718 P. vier Numeros verzeichnen und landeten auf dem neunten Schlussrang. Medaillengewinner: Kurt Rubin und Michael Rothenbühler. Unser Bild zeigt: «ltze bi de ig dranne!»



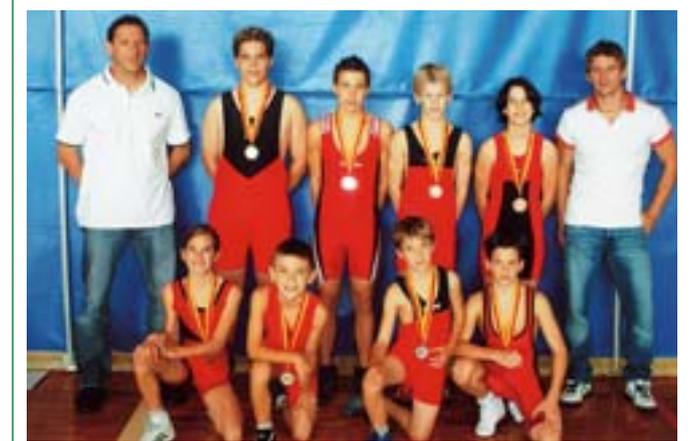
Medaillen erhielten: Ueli Rubin, Beat Liechti, Urs Rohrer, Daniel Aegerter, Werner Gasser, Michael Rothenbühler, Walter und Kurt Rubin, Reto Frischknecht, Hans Grunder, Fritz Müller, Adrian Rohrer, Emil und Heinz Gasser. Am Sonntag, 9. Oktober, bestritt das B-Team, verstärkt durch A-Spieler, das Grasburghornussen in Mamishaus. Wir mussten mit 718 P. vier Numeros verzeichnen und landeten auf dem neunten Schlussrang. Medaillengewinner: Kurt Rubin und Michael Rothenbühler. Unser Bild zeigt: «ltze bi de ig dranne!»

Pistolenklub

Ausschiessen. MS. Von den 20 Teilnehmenden wurden insgesamt 257 Stiche (inkl. Nachdoppel) gelöst. Die durchschnittliche «Investition» pro Mitglied war also relativ hoch. Dabei sind die Auslagen für das Kulinarische noch gar nicht gerechnet. Erfreulich! Hier, wie im letzten Belp angekündigt, die besten Resultate. Kranzstich I. Rang Hans-Ulrich Sigrist 169 Punkte, 2. Hans-Peter Haslebacher 168, 3. Peter Fischer 168, 4. Ruth Lieblich 165, 5. Wilhelm Meier 164. Die weiteren Kranzresultate: Andreas Liechti, Horst Menzel, Peter Kuhn, Hans Hubacher, Lothar Lieblich, Max Schreier und Jakob Rutz. Beieli-Stich 50m I. Rang Peter Fischer 58 Punkte, 2. Ruth Lieblich 57, 3. Hans-Peter Haslebacher 56, 4.–7. Rang mit je 55 Punkten Werner Fretz, Jakob Rutz, Hans-Ulrich Sigrist und Peter Kuhn. Weinstich 25m I. Rang Peter Fischer 96 Punkte, 2. Reto Schüpbach 95, 3. Jakob Rutz 92, 4. Ruth Lieblich 91 und 5. Heinz Schüpbach 89. Nachdoppel I. Rang Lothar Lieblich 387 Punkte, 2. Peter Fischer 374, 3. Hans-Peter Haslebacher 372, 4.–6. Rang Ruth Lieblich, Max Schreier und Hans-Ulrich Sigrist, alle mit je 364 Punkten.

Schweizermeisterschaft Jugend/Kadetten.

Am 9. und 10. Oktober wurde die Schweizermeisterschaft der Nachwuchsringer ausgetragen. Wir Belper reisten mit 10 Ringer/innen nach Genf. Die Ringer/innen hatten sich hart und äusserst diszipliniert auf diesen Anlass vorbereitet. Dass es am Schluss ein derart sensationelles Mannschaftsergebnis gab, wagte man kaum zu denken. Die jungen Athleten steigerten sich zusehends und stachelten sich gegenseitig zu Topleistungen an. So standen am Samstagabend nicht weniger als 6 Ringer/innen von Belp für den grossen Final um den Schweizermeistertitel fest. Bis 28 kg gleich im Doppelpack. Marco Trachsel und Kevin von Mengden gewannen all ihre Ausscheidungskämpfe. Bis 30 kg vermochte Tamara Trachsel ihre Gegner in Schach zu halten. Im Gewicht +60 kg war Lukas Küenzi ebenfalls im Final. Bei den Kadetten bis 38 kg Dani Willi und in der Kategorie 50 kg vermochte Gabriele De Simone in das Final einzuziehen. Der Einmarsch am Sonntag liess mir ein Schaudern über den Rücken gehen, so dass ich kaum in der Lage war ein Foto zu machen. Ein sensationelles Bild, 6 Athleten mit dem RC Belp samt Trainer in die Halle marschieren zu sehen, begleitet von der Nationalhymne. Marco Trachsel, Tamara Trachsel und Lukas Küenzi gewannen ihren Kampf und wurden Schweizermeister 2004. Kevin von Mengden, Dani Willi und Gabriele De Simone mussten sich geschlagen geben und wurden 2. Nicht weniger Nerven brauchten die Teilnehmer im kleineren Finale um die Bronzemedaille. Sara Gonzales, bis 42 kg Jugend, und Joel Holzer, Kadetten, gewannen beide Bronze. Einzig Florin Sloendregt musste sich um den 3. Platz geschlagen geben. Sven Bigler war leider am Samstag glücklos und musste sich vom Turnier verabschieden. Herzliche Gratulation zu den Topleistungen!



Die Belper schnitten mit 8 Medaillen als bester Verein an diesen Schweizermeisterschaften ab! Die Medaillengewinner mit ihren Trainern: Stehend von links, Roland Trachsel, Lukas Küenzi, Gabriele De Simone, Joel Holzer, Sara Gonzales, Danny von Mengden. Kniend von links Tamara Trachsel, Marco Trachsel, Kevin von Mengden, Daniel Willi.

Belp Schützen

Amtscup Finale 2004. Rano. Da unsere Schützen mit 5 Gruppen in allen 4 Feldern vertreten waren, durfte man sich doch von den je zwei Durchgängen einiges erhoffen. Im Feld A gewann Enzian mit 936 Punkten vor Fultigen Gruebe mit 916 Punkten. Die Einzelwertung gewann Peter Wälchli mit 99 und 97 Punkten. Weitere Spitzenresultate: Armin Küng 96 und Werner Dolder 95 Punkte. Im Feld B wurden die Glögglifrösche mit 666 Punkten sehr gute Dritte (Schnapszahlen sind bei nächster Gelegenheit mit einer Runde Freibier für alle B-Schützen zu begleichen!) Werner Zahn erreichte mit 72 Punkten in

der Einzelwertung den 3. Rang. Im Feld D lief es nicht ganz so gut: Bahnhof wurde mit 1313 Punkten im 6. Rang klassiert, wobei Michael Schär und Roger Lehmann mit je 138 Punkten glänzten. Rot Weiss fand sich mit 1303 Punkten knapp dahinter im 7. Rang. Unsere Jungschützen gaben bereits im ersten Durchgang den Tarif bekannt und setzten im 2. Umgang noch einen drauf und gewannen mit 1254 Punkten vor Uttigen mit 1243 und Gurzelen mit 1223 Punkten. Die Einzelkonkurrenz gewann Stephan Fürst mit 135 Punkten vor Manuela Wenger mit 133 Punkten.

Abteilung Gewehr 50 Meter. Am Mittelländischen Gruppenmeisterschafts-Finale in Schwadernau platzierte sich Belp 1 mit Walter Bieri, Fritz Glücki und Anton Jakob liegend, Adrian Bühler und Felix Wägli kniend mit 940 Punkten im sehr guten 8. Schlussrang.

2. Nachtschiessen 50 Meter: Hane. Dem Sponsor P.A. Dufaux und dem OK unter der Leitung von Felix Wägli und Lothar Lieblich sowie der KK Wirtin Isabelle Bieri, sind wir zu grossem Dank verpflichtet. Um 19 Uhr wurden wir kulinarisch hervorragend verwöhnt, bevor um 20 Uhr der Wettkampf begann. 3 Junioren, 2 Veteranen und 10 Aktive nahmen die Herausforderung an. An der anschliessenden Rangverkündung konnte jedem Teilnehmer ein kleines Präsent überreicht werden, so dass am Schluss alle etwas zum Feiern hatten. Die Ferngebliebenen müssen einen verpassten Anlass abbuchen und das nächste Jahr abwarten. Resultate wurden geschossen wie am Tag: 1. Anton Jakob 98, 2. Hans Neuenschwander und 3. Adrian Bühler je 97, 4. Walter Bieri und 5. Felix Wägli je 96. Zu den Resultaten der Junioren Kevin Tüfer 88, Simon Reist 87 und Michael Stucki 85 möchte ich nur sagen: «Bravo Giele.»

Satus

Jubiläums-Schnurballturnier. gf. Am 17. Oktober führten wir das 10. und gleichzeitig letzte Schnurball-Turnier in Belp durch. Neun Mannschaften meldeten sich für diesen bereits legendären Anlass der Frauenriege an. Nach der Begrüssung konnten wir pünktlich um 11 Uhr mit den ersten Matches beginnen. Wie immer wurde fair gekämpft. Die Frauen wissen halt, was sich gehört. Zwischen den Spielen konnte man sich wieder in der Festwirtschaft mit «gluschtigen» Sachen verpflegen. Auch nach zehn Jahren war unsere Tombola wieder ein Hit. Fleissig bastelten unsere Frauen schöne Sachen. Die Tombolalose waren im Nu verkauft. Weil es dieses Jahr ein Jubiläumsturnier war, wollten wir natürlich unseren vielen Mannschaften, die während all den Jahren am Turnier teilgenommen haben, sowie den zahlreichen Zuschauern und nicht zuletzt uns (Satus-Frauenriege mit Helferinnen und Hel-



fern) eine Freude bereiten. Wir luden die Rock'n'Roll Gruppe Bern-Buchsi und Latino-Tänzer ein. Diese boten uns am Mittag eine tolle Show. Die Rock'n'Roller wirbelten mit viel Akrobatik durch die halbe Turnhalle und die Latinotänzer tanzten zu heissen Rhythmen vor den vielen Zuschauern. Es war eine Augenweide. Danach ging es nochmals weiter nach Spielplan.

Sport

Um 16 Uhr kämpften die Mannschaften Schnubatu-Zollikofen gegen Smile Roggwil um den Sieg, diesen holten sich dann schliesslich Schnubatu-Zollikofen. Nach der feierlichen Rangverkündung wurden alle Mannschaften mit einem «Cüpli» belohnt, welches von den Satus-Belp-Frauen offeriert wurde. Nun kam so richtig Stimmung auf in der Festwirtschaft, nicht zuletzt dank dem Auftritt von Marilyn Monroe und Elvis Presley. Sie heizten den Gästen so richtig ein. Nach dieser Show-Einlage gab es für alle angemeldeten Mannschaften feine Spagetti Bolognese und Salat zum «Znacht». Auch unseren treuen Helfern servierten wir eine Portion. Nach dem Essen heizten zum Schluss die legendären «Beatles» nochmals so richtig ein. Nochmals allen Beteiligten herzlichen Dank; den vielen Mannschaften, die während der letzten zehn Jahre an unseren Schnurball-Turnieren mitmachten, unseren unermüdlichen Helfern (Ehemänner der Frauenriege), ohne die es nicht funktionieren würde, dann allen Helferinnen der Frauenriege, die feine Kuchen backen, schöne Tombolapreise spenden sowie unseren verschiedenen Sponsoren. Herzlichen Dank auch unserem pflichtbewussten Samariter Emanuel Sturni, der für jedes «Wehwehchen», aber auch für schmerzhaft Zerrungen immer zur Stelle war. Ein grosses «Merci» gilt aber dem OK Schnurball, das aus Käthi Goetschi, Hanni Haslebacher, Gabi Feuz und Alice Baumgartner besteht. Ganz besonderen Dank verdient Käthi Zbinden, unsere Präsidentin. Sie ist die «Drahtzieherin» unseres Turniers. Sie schaut, dass immer alles klappt und es an nichts fehlt, hat immer neue, tolle Ideen, wie man es noch besser machen könnte. Und wie sagt man so schön: «Auf dem Höhepunkt soll man aufhören, dann bleibt man in guter Erinnerung!» Rangliste: 1. Schnubatu-Zollikofen, 2. Smile Roggwil, 3. Zollifroue Zollikofen.

Ski- und Snowboardklub

Auftrag erfüllt – oder sechs Jahre sind eine lange Zeit. SmH. *Ein Rückblick des Skiclub-Mitglieds und ehemaligen Swiss-Ski-Finanzchefs Lionel Frei:* Im Frühsommer 1998 wurde ich durch die Delegiertenversammlung ins Präsidium als Finanzchef des SSV (heute Swiss-Ski) gewählt. Nach 6 Jahren intensiver und hochinteressanter Mitarbeit im Präsidium bin ich auf die DV vom 3. Juli in Basel zurückgetreten: Mein damaliger Auftrag, die Finanzen des Verbandes zu verbessern, ist erfüllt. In meiner Amtszeit konnten nicht nur die Darlehen der Skiclubs von fast einer halben Million Franken zurückbe-

Am 5. Dezember ist wieder Weihnachtsmarkt: Die Marktkommission lädt auch dieses Jahr die ganze Bevölkerung am 1. Sonntag im Dezember zum Spaziergang und zum Einkaufen ins Dorf ein. Unser Bild entstand am letztjährigen Weihnachtsmarkt, wo das Chörli der Kantonspolizei, das seine Proben und sein Frühjahrskonzert jeweils in Belp durchführt, erstmals teilnahm und grossen Zulauf hatte.



zahlt, sondern auch ein Eigenkapital von zusätzlich Fr. 500 000 geschaffen werden. Zudem wurde ein Controlling-Konzept eingeführt, das sehr gute Ergebnisse erbracht hat. Pro Monat musste ich sicher 2 Tage Arbeit in diese Aufgabe investieren (ohne den Besuch von Anlässen oder Rennen zu rechnen) und ein dickes Fell sowie grosse Hartnäckigkeit braucht ein Finanzchef auf jeden Fall. Ausgegeben ist halt viel rascher als eingenommen! Allerdings: Ohne das Verständnis von vielen und ohne aktive Unterstützung und Disziplin der meisten wäre es nicht gegangen. Ihnen sei hier noch einmal ausdrücklich gedankt. Mir hat diese Tätigkeit bei Swiss-Ski viel gebracht, und ich denke gerne daran zurück. Mir wurde erst in meinem Amt richtig bewusst, wie viel es im Hintergrund braucht, damit unsere Athleten und Athletinnen jeglicher Stufe Top-Resultate erbringen und damit die vielen Anlässe ohne Probleme ablaufen! – 6 Jahre sind aber eine lange Zeit und ich möchte den gewonnenen Freiraum nicht zuletzt im Winter dazu einsetzen, um mehr meiner neuen grossen Leidenschaft, Telemark-Skifahren, zu frönen. Ich sage Swiss-Ski Ade und hoffe auf viele Podestränge unserer Skirennfahrer, sei es im Weltcup, sei es an der WM in Bormio 2005 und dann vor allem in Turin 2006.

Tischtennisclub

Beleuchtung Dorfturnhalle. KS. Die Gemeinde finanziert die Leuchtkörper, der TTC übernimmt die Arbeit. Trotz regelmässiger Pflege seitens des Abwärts waren in immer kürzeren Zeitspannen gleich mehrere Neonröhren ausgefallen, so dass sich eine Gesamtanierung der Beleuchtung in der Dorfturnhalle aufdrängte. Die Gemeinde war mit dem oben erwähnten Prinzip sofort einverstanden, insbesondere da die neuen Röhren geringere Stromkosten erzeugen als die alten. So trafen sich am 19. Oktober die handwerklich begabten «Pingpöngeler» zur Fronarbeit in der Halle. Das Montieren des fahrbaren Gerüsts stellte einige Ansprüche an das Vorstellungsvermögen, mussten doch aus den diversen Einzelteilen die richtigen ausgewählt werden. Anschliessend begaben sich die Schwindelfreien in luftige Höhen zum Wechseln der Röhren. Der gute Arbeitsfluss wurde nur durch gelegentliche Neonröhrengefechte von Obi-Wan Morgi gegen Darth Richard unterbrochen. Aber ein gezielter Wurf eines defekten Starters von der Hallendecke durch Tom Skywalker brachte die Raufbolde wieder zur Arbeit zurück. Nach zwei Stunden war alles vollbracht. Die Frondienstler werden das von den übrigen Erleuchteten spendierte Bier dankbar entgegennehmen.

Nationalliga-B-Apéro. Anlässlich des Heimspiels am 13. November um 20 Uhr gegen Cortaillod sind alle Sportinteressierten ab 19:30 Uhr in der Neumattturnhalle zu einem Apéro eingeladen. Besucher können dabei Tischtennis auf hohem Niveau sowie Speis und Trank gleichermassen geniessen.

Turnverein



Weihnachtsmarkt am 5. Dezember. ms. Auch in diesem Jahr wird der Turnverein am Weihnachtsmarkt mitwirken. Die Frauen- und Männerriege wird das traditionelle Raclettestübli im Kreuzstockkeller führen und ihre Gäste verwöhnen. «Chömet doch cho ine luege u gniesset äs feins Raclette mit emene Glesli Wy.»



Familiengartenverein

Erntedankfest. vh. Unser letzter Vereinsanlass, das Erntedankfest, fand am Samstag, 16. Oktober, statt. Zahlreich trafen die Vereinsmitglieder ein. Insgesamt nahmen 43 Personen teil. Der Abend war kühl und regnerisch. Wir haben aber die Pergola mit Plachen eingehüllt und Wärmestrahler in Aktion gesetzt. Drinnen im Gemeinschaftsraum wurde wacker eingheizt. Es war wunderbar warm und behaglich. Jeder nahm Platz, wo er sich wohl fühlte. Zu Beginn des Abends genossen alle die drei gespendeten Partybrote mit einem süffigen Weiss-Wein und später die von Hansueli Trachsel und Hans Wüthrich im mobilen Gusseisenherd mit Holzfeuerung zubereitete superfeine Suppe mit Spatz. Abgerundet wurde der Abend mit feiner Apfelcreme, Kaffee und Kuchen. Bis in den späten Abend hinein genossen die Mitglieder das Erntedankfest bei manch anregendem Gespräch. Allen Helferinnen und Helfern, die zum gemütlichen Anlass beigetragen haben, ganz herzlichen Dank!

Naturfreunde

Wandern und gewinnen. hm. Schon lange hatten wir uns auf die Wanderung von Albert Gubler in die Gasteren gefreut. Am 15. August war es dann soweit. Von Kandersteg führen wir mit einem Kleinbus durch dunkle, schmale Tunneln nach Selden. Von dort aus ging's zu Fuss Richtung Alp Heimritz,



Redaktion

Redaktor dieser Ausgabe:

Jean-Michel With

Natur

am ehemaligen Naturfreundehaus vorbei. Das rief bei einigen Mitgliedern Erinnerungen wach an viele schöne Stunden, die sie dort verbracht haben. Nach gemütlichem Apéro- und Mittagshalt, machten wir uns bei strahlendem Wetter auf den Rückweg, alles der Kander entlang bis zu unserem Ausgangspunkt.

Auch die **September-Wanderung**, die Collauds organisierten, war ein Erfolg. Sie führte von Kallnach zum Stausee Niederried an die Saanenmündung. Trotz wechselhaftem Wetter eine schöne, abwechslungsreiche, idyllische Tour.

Bericht der Präsidentin von der Kantonalen Herbstzusammenkunft vom 5. September: Von Moutier aus wurden wir vier (Bild) zum Naturfreundehaus Raimeux gebracht, wo das Kantonale Naturfreundetreffen statt fand. Nach der Begrüssung ging es Gruppenweise auf einen Parcours. Er führte uns ca. zwei Stunden lang über die Jurahöhen und war gespickt mit Fragen über Geographie, Geschichte, Musik, Geschicklichkeit usw. Nach einem guten Mittagessen in freier Natur kam die Rangverkündigung. Alle waren gespannt. Dann kam der Moment des Staunens, unglaublich, die Naturfreunde Belp im ersten Rang! Als wir den Wanderpokal in Empfang nehmen konnten und dazu noch ein Wochenende im Wallis, war die Freude gross. Gutgelaunt machten wir uns auf den zweistündigen Weg zurück nach Moutier.

Ornithologischer Verein

Besuchen Sie die Kleintierausstellung vom 26. bis 28. November im Inforama Schwand Münsingen. stp. Wir freuen uns, Sie an der grossen Ausstellung zu begrüssen. Rund 1300 Kleintiere Geflügel, Kaninchen und Tauben werden ausgestellt. Die Tiere werden von 20 Richtern/Experten (inkl. 3 Anwarter) bewertet. Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Freitag 19 bis 21 Uhr (Wirtschaft bis 23 Uhr), Samstag, 9 bis 21 Uhr (Wirtschaft bis 0.30 Uhr), Sonntag, 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nebst einer grosszügigen Tombola ist eine Festwirtschaft mit einem aufgestellten Team bereit, Sie kulinarisch zu verwöhnen! Verbinden Sie den Besuch mit einem Familienausflug und lassen Sie sich gemeinsam in der Festwirtschaft verwöhnen. Genügend Parkplätze sind vorhanden.

Weihnachtsmarkt, Sonntag, 5. Dezember. Die Fellnähhgruppe präsentiert an ihrem Stand selbsthergestellte Artikel aus Kaninchenfellen. Sie haben Gelegenheit, exklusive und nicht alltägliche Weihnachtsgeschenke zu erwerben.

Aktivitäten. Tischbewertung, je bei der Zimmerei Wägli, ab 8.15 Uhr. Abt. Kaninchen, Sonntag, 14. November. Abt. Geflügel, Sonntag, 21. November.

Voranzeige. Samstag, 18. Dezember, ab 14 Uhr, Ramset im Klubhaus.

Verein für Pilzkunde

Saisonschluss. any. Die 21 durchgeführten Bestimmungsabende mit vielen interessanten Funden haben den meist zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude bereitet. Altes wurde aufgefrischt, gemachte Fehlbestimmungen wurden korrigiert und Neues konnte dazu gelernt werden. – Nützen wir aber die kommenden Wintermonate, um mit Hilfe unserer Pilzliteratur das Gelernte zu festigen, damit nächstes Jahr nicht ganz von vorne angefangen werden muss.

Münsingen-Märit. Noch ohne das finanzielle Ergebnis zu kennen, darf doch lobend erwähnt werden, dass der Anlass ohne nennenswerten Zwischenfall sehr gut abgelaufen ist. Prachtvolles Spätherbstwetter, die gute Organisation, die verdankens-

werte Mithilfe der angemeldeten Mitglieder und der rege Zuspruch durch die Konsumenten an unserem Stand mit frittierten Zuchtchampignons dürfen als Pluspunkte gewertet werden. Leider mussten wir nach 15 Uhr die noch auftauchenden Champignonliebhaber informieren, dass wir ausverkauft waren.

Schäferhundklub

Herbstprüfung. scho. Am 13. November findet mit der Herbstprüfung unser letzter Anlass im Jubiläumsjahr 2004 statt. Wir wünschen allen Teilnehmenden an dieser Stelle viel Erfolg bei der Arbeit mit ihren Hunden.

Hauptversammlung/WEF. Aufgrund des World Economic Forums und der daraus resultierenden Terminkollision mit unserer nächsten Hauptversammlung muss die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, letztere zu verschieben. Die Klubmitglieder werden zu gegebener Zeit persönlich informiert. Anträge an die Hauptversammlung sind bis Ende November in schriftlicher Form an unsere Präsidentin zu richten.



Elternverein

Weihnachtsmärit am Sonntag, 5. Dezember. ow. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen am Stand des Elternvereins vor der Raiffeisenbank. Wir sind für Sie da von 10 bis 17 Uhr. Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch.

Feuerwehrverein

Peters Dia-Abend. Hz. Was wäre ein Feuerwehrvereinsjahr ohne den traditionellen Dia-Abend von und mit Peter Wittwer. Alle, die schon einen oder mehrere von Peters Dia-Abenden besucht haben, wissen, dass sie auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Rechnung kommen werden. Diejenigen, die noch nie das Vergnügen hatten Peters humorvoll vorgetragenen Kommentar zu den stets hervorragenden Bildern zu geniessen, sollten sich unbedingt das Datum vom **1. Dezember** ganz gross in ihrer Agenda anstreichen. Dieser Abend wird in diesem Jahr allerdings etwas anders ablaufen als bisher. Wir werden unseren Dia-Abend gemeinsam mit dem Jodlerchörl des Turnvereins durchführen, da uns Peter seine Bilder, die er



Redaktion

Redaktor der nächsten Ausgabe:

Fritz Sahli

Bunt gemischt

anlässlich der Reise, die das Chörli vom 3. bis 19. August nach Kanada führte, präsentieren wird. Entsprechend wird der diesjährige Dia-Abend aus Platzgründen auch nicht im Feuerwehrmagazin, sondern um **20 Uhr im Aaresaal** des Dorfcentrums stattfinden. Es wird wohl kaum eine bessere Gelegenheit geben, sich auf unterhaltsame Art und Weise mit dem grossen Land jenseits des Atlantiks anfreunden zu können. Ein Besuch dieses Anlasses lohnt sich auf jeden Fall. Übrigens: Dienstag 7. Dezember: Chlouse-Stamm im «Rössli».

Fotoklub

Die Idee mit dem Tableaux. Amp. Im Frühjahr machte der Fotoklub zwei Ausflüge. Der erste in die Stadt Bern mit einem Festbrennweitenobjektiv. Die Aufgabe war, unterschiedliche Objekte mit dieser Brennweite wirksam ins Bild zu fassen. Der zweite Ausflug führte in den botanischen Garten in Bern. Hier widmeten wir uns der Nah- und Makrofotografie. Mit Bildern aus diesen beiden Ausflügen erstellten einige Mitglieder ein Tableaux. Ein Tableaux ist ein Bild, Grösse 40x50cm, das aus 5 oder 7 Einzelbildern besteht mit Hoch-, Quer-, und Quadratformaten in unterschiedlichen Grössen. Das Tableaux beinhaltet ein Thema, ähnlich wie ein Portfolio, nur eben in einem Bild. Das Erstellen eines Tableaux ist für den Autor eine echte Herausforderung, müssen sich doch die verschiedenen Bilder in der Aussage ergänzen und gegenseitig unterstützen. Die erstellten Tableaux sind sehr gut gelungen. Unser Wunsch ist, diese Tableaux in Schaufenstern bei unseren Partnern, welche für ihr Geschäft in Belp in unserer «Blende» mit einem Inserat Werbung machen, auszustellen. Wenn sich ein Geschäft dafür interessiert, kann mit Walter Rickli oder mit dem Kassier und Bilderobmann Peter Aemmer Kontakt aufgenommen werden. Adressen und Telefonnummer im Internet www.fotoklub-belp.ch/info/vorstand.

Frauenverein

Apfelverkauf. jr. Bei kühlem aber trockenem Herbstwetter führten wir zum 2. Mal an fünf verschiedenen Standorten in Belp unseren Apfelverkauf durch. Fleissige, freiwillige Helferinnen verkauften 88 kg Äpfel zu Gunsten Kinderspitex. Mit Stolz auf das tolle Ergebnis und grosser Freude können wir der Kinderspitex 2500 Franken überweisen. Der Betrag setzt sich zusammen aus Einnahmen (gerundet) Weggenverkauf vom September von 600 Franken, Einnahmen Apfelverkauf von 1800 Franken und Aufrundungsbetrag Frauenverein von 100 Franken. Die **Kinderspitex** bietet ambulante und palliative Krankenpflege im vertrauten Umfeld an. Sie setzt sich für eine umfassende, interdisziplinäre Unterstützung, Beratung und Pflege kranker Kinder und deren Familien ein. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Ergebnis dieser Sammlung beigetragen und uns bei dieser Aktion unterstützt haben.



Vereinsreise. Zur traditionellen Reise führen am 13. Oktober 42 Frauen ins Val-de-Travers und besichtigten in Môtiers die Mauler & Cie SA. Im Priorat Saint-Pierre in Môtiers, einem einstigen Kloster, mitten im neuenburgischen Val-de-Travers, erzeugt die Familie Mauler nach allen Regeln der Kunst und mit Passion ihre Grands Vins Mousseux. Nach einer äusserst interessanten Führung durch die Weinkeller und einer Degustation im Caveau fuhr uns der Car nach Saint-Sulpice ins Restaurant Chapeau de Napoléon zu einem feinen Mittagessen. Auf der Rückfahrt machten wir einen Zwischenhalt im malerischen Städtchen Murten und kehrten dann gutgelaunt nach Belp zurück.

Kinderbetreuung KiPlus

Gesucht: Tagesmütter! Me. Sind Sie motiviert, aufgestellt und haben Freude am Umgang mit Kindern? Dann sind Sie vielleicht eine unserer neuen Tagesmütter. Wir suchen Persönlichkeiten mit grossem Herz, die für einen Nachmittag, einen ganzen oder auch mehrere Tage ein Kind betreuen möchten. Melden Sie sich bei Frau Marlies Fäh, Telefon 031 819 89 69 oder kiplus@gmx.net. Da unser Büro nur sporadisch besetzt ist, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie baldmöglichst zurück. Besten Dank.

Ludothek

Spielabend. rks. Im September war es wieder so weit! In der Ludothek fand ein Spielabend statt. Acht Leute fanden sich ein. Schnell war man sich einig, heute spielen wir Activity. Durch beschreiben, Pantomime oder zeichnen versuchten wir reihum einander einen Begriff zu erklären. Die anderen versuchten wiederum die Begriffe herauszufinden. War das lustig! Wir haben uns einen ganzen Abend königlich amüsiert, ganz nach dem Motto: «Lachen ist gesund». Sind Sie das nächste Mal auch dabei?

Wie jedes Jahr stand wieder ein **Einkauf** an. Wir haben für Sie wieder neue elektronische Spiele, aber auch Gesellschaftsspiele gekauft. Dieses Jahr standen vor allem Spiele für Erwachsene auf unserem Einkaufszettel.

Gerne erklären wir Ihnen diese oder jene neue Errungenschaft an einem unserer nächsten Spielabende, zum Beispiel am 14. Januar um 20 Uhr in der Ludothek an der Belpbergstrasse 10. Übrigens können an den Spielabenden alle mitmachen. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos über Neuheiten oder anderes finden Sie unter: www.ludothek-belp.ch

Modellbahnklub

Die Börse ist in Sicht. TR. Bereits ist es wieder Mitte November und unsere alljährliche Modellbahnbörse rückt mit Riesenschritten näher. Die Vorbereitungen für die Börse am 4. Dezember sind fast alle abgeschlossen. Einige kleine Dinge gibt es noch zu organisieren oder abzuklären. Bis auf einige wenige Verkäufer, welche in den vergangenen Jahren anwesend waren, haben alle ihre Teilnahme zugesagt, so dass auch dieses Jahr wiederum eine grosse Auswahl an Modellen zu erwarten ist. Es sind dieses Jahr total 21 Verkäufer gemeldet. Es ist den Organisatoren der verschiedenen «Dezember-Börsen» dieses Jahr endlich gelungen, die Daten so festzulegen, dass nicht an einem Tag 3 oder 4 Börsen stattfinden. Im weiteren laufen schon die Vorbereitungen für die **Generalversammlung** vom 18. Februar 2005. Auch die Möglichkeit eines neuen Klublokals wird von den Mitgliedern des Vorstandes geprüft. Es besteht für den MCG die Möglichkeit eine Baracke (200 m²) gratis zu erhalten. Die Suche nach einem möglichen Standort ist angelaufen. Letztlich müssen die Aktivmitglieder an der GV

definitiv darüber entscheiden. Standortvorschläge (im Raum Gürbetal) nimmt der Präsident gerne entgegen.

Pfadi Wärenfels

Advent. Bm. Die Tage werden kürzer und die Temperaturen sinken. Es geht dem Jahresende zu. Die Pfadiübungen verlagern sich von draussen nach drinnen in die warme Stube. Das Herbstlager, der letzte grosse Anlass, ist vorbei. In diesem Jahr waren 35 Pfadis im Simmental. Das Wetter war – allen schlechten Prognosen zum Trotz – sehr gut. In einem Heim, also in einer trockenen Unterkunft, verbrachten die Kinder eine lustige Woche. Herzlichen Dank an alle Leiter.

Wie in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr im Heim Toffen fleissig «gekrantzt». Jung und Alt versammeln sich, um Adventskränze zu binden. Diese werden dann zu Gunsten von Pfadi Wärenfels am Samstag, 27. November in Toffen, und am Freitag und Samstag, 26. / 27. November in Belp verkauft. Die Kränze können auch bestellt werden: In Toffen nimmt die Familie Stübi, Telefon 031 819 39 54, und in Belp Barbara Mathis, Telefon 031 819 33 57, Bestellungen entgegen. Für Vorbestellungen sind wir sehr dankbar. So können wir etwas besser planen. Der Erlös kommt vollumfänglich den Aktivitäten der Kinder zu Gute. Im Winterquartal sind einige Anlässe mit der ganzen Abteilung geplant. Wenn es Schnee gibt, ist zum Beispiel «schlitteln» angesagt. Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit.

Geschäfts
Leben

BEXPO 2004

Erfolgreiche Ausstellung des Belper Gewerbes. am. Nach einem Rundgang über die BEXPO am 22. Oktober waren sich die geladenen Gäste, Nationalräte, Grossräte, KMU-Präsidenten aus umliegenden Gemeinden und weitere Ehrengäste sicher, dass diese Belper Gewerbeausstellung BEXPO erfolgreich sein wird und nicht nur wegen des sommerlichen Wetters, sondern der übersichtlichen und einheitlichen Gestaltung wegen überzeugt. Christoph Schmutz, Präsident der KMU Belp, würdigte seinen verstorbenen Vorgänger als KMU-Präsident, Hans Bichsel, der den Grundstein für die BEXPO 2004 gelegt hat, zusammen mit dem OK-Präsidenten, Hans-Peter Stoller, um einen Erfolg zu garantieren. Die Gewerbe-Show zeigte in überzeugender Weise, was unser Dorf alles zu bieten hat und in Gesprächen mit Neuzuzügern wurde dieser Eindruck auch bestätigt. Die anhaltende Wärme über das Wochenende hat viele Besucher angelockt und die diversen «Beizli» waren zur Freude der Betreiber stark frequentiert.

Blumen Hirter

Advents- und Weihnachtsausstellung. th. Blumen Hirter, Dorfstrasse 44, lädt alle herzlich zur Advents- und Weihnachtsausstellung «*Weihnächtliche Wunderwelt*» vom 20. und 21. November ein. Lassen Sie sich floristisch auf die

kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Das Team von Blumen Hirter begrüsst Sie gerne am Samstag, von 8 bis 21 Uhr, und am Sonntag, von 10 bis 17 Uhr.

Restaurant Kreuz

Silvester im Kreuz. mgt. Bei Arnold Tännler und seinem Kreuz-Team wird am 31. Dezember gefeiert. Im Aaresaal gibt es eine vielversprechende Oldies-Party mit Schlemmermenü, Tanzmusik und Komik bis in die frühen Morgenstunden. Im Restaurant können Sie die beliebte Chinoise-Party mit fetziger Background-Musik erleben. Reservationen werden unter Telefon 031 819 42 40 entgegengenommen.

Und ausserdem...

Weinseminar

Mehr über Rebsorten und Wein wissen. mgt. Mehr über Rebsorten und Wein wissen, heisst der Kurs Nr. 19 der Erwachsenenbildung Belp, den «Belper»-Redaktor Fritz Sahli für jedermann ausschreibt. Zur Teilnahme an diesem Seminar werden **Damen und Herren** angesprochen, die ihre Weinkenntnisse als Konsumenten erweitern möchten. Zwei Abende sind der Schweiz, der dritte Frankreich und der letzte Abend mit Imbiss und gemütlichem Höck Italien sowie allenfalls Spanien gewidmet. – Es wird eine Dokumentation abgegeben und pro Abend werden mindestens acht gebietstypische Weine degustiert.

Geschenkkidee: Schenken Sie das Weinseminar jemandem zum Geburtstag oder zu Weihnachten!

Daten/Zeit: Das Weinseminar findet jeweils Mittwochs, 5., 12., 19. und 26. Januar, von 19 bis 22 Uhr statt. Kursort ist der Hochhaus-Partyraum (Neumattstr. 2) und die Kosten betragen 170.– Franken (Paare 320.–) inkl. Dokumentation. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 16, höchstens 20 bis 22 Personen.

Anmeldung bis 30. November bei: Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, Telefon/Fax 031 819 10 40 – frisa.belp@sah.li

Diamantene Hochzeit

Gratulation an Vreni und Hermann Straub. fs. Ende Oktober feierten Vreni und Hermann Straub-Beyeler am Schützenweg 11 ein ganz und gar nicht alltägliches Fest – ihre diamantene Hochzeit. Beide lernten sich in den Dreissiger-Jahren als Nachbarskinder in Zimmerwald kennen und wohnen seit ihrer Heirat im Oktober 1944 in Belp, wo Hermann Straub zusammen mit seinen Eltern schon 1936 Wohnsitz nahm. – Vreni (80) und Hermann Straub (81) schauen mit Zufriedenheit auf die lange gemeinsame Zeit zurück und unternehmen auch heute noch gerne zusammen per Auto eine Ausfahrt, um ihre Lieblingsorte in der näheren und weiteren Umgebung aufzusuchen. – «Der Belper» gratuliert den Jubilaren nachträglich, aber damit nicht weniger herzlich, zu ihrem gehabten grossen Fest und wünscht ihnen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Zwei-Tage-Marsch

Durchführung 2005 sichergestellt. mgt. Der traditionelle Schweizerische Zwei-Tage-Marsch findet am 23./24. April 2005 unter einer neuen Trägerschaft, der Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft (SUG) und einem neuen Hauptsponsor Coop Region Bern statt. Das Organisationskomitee, unter der Leitung von Nationalrat Rudolf Joder, hat sich

Geschäftsleben

neu konstituiert. Praktisch alle Ressortverantwortlichen unterstützen mit ihrer langjährigen Erfahrung das Organisationskomitee und die neue Trägerschaft. Der Schweizerische Zwei-Tage-Marsch verbindet unser Land mit den verschiedensten Ländern der Welt. Es ist aber auch die grösste Marschveranstaltung in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben jeweils Marschierende aus über 20 Nationen aus Nah und Fern teilgenommen. Das Ziel der SUG und des OK ist es, die Attraktivität zu erhöhen und damit die Teilnehmerzahl jährlich zu steigern. Das Organisationskomitee will insbesondere auch Jung und Alt, die Nordic-Walking praktizieren, ansprechen und zum Mitmachen animieren. Ab sofort kann man sich für den Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch online anmelden und zwar auf der Internetseite www.2tagemarsch.ch, wo auch wichtige Informationen enthalten sind. Weitere Auskünfte gibt es per E-Mail an info@2tagemarsch.ch oder per Telefon 031 932 44 33. Alle andern Telefonnummern usw. haben keine Gültigkeit mehr.

- **1. Preis: Alpenrundflug Berner Oberland für 1 Person:**
Möckli Pascal, Belp
 - **2. Preis: Stadtrundflug Bern für 1 Person:**
Rüdin Jacques, Toffen
 - **3. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50.– für ein Belper Detailgeschäft nach Wahl:**
Hoti Arbresha, Belp
- Wir gratulieren den «3 Glückspilzen» ganz herzlich.

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung vom 9. Dezember werde ich mich als Gemeindepräsident von Belp verabschieden. Während 16 Jahren durfte ich unserer Gemeinde vorstehen. In dieser Zeit präsierte ich 633 Gemeinderatssitzungen, an welchen 9374 Geschäfte diskutiert und beschlossen wurden. Zudem hatte ich die Ehre, 60 Gemeindeversammlungen zu leiten. An diesen wurden 337 Geschäfte angenommen, und bei 5 Traktanden Nichteintreten beschlossen. In der Zeit zwischen 1989 und 2004 konnten bei gleichbleibendem Steuersatz 8 Mio. Franken Gemeindefschulden abbezahlt werden. Die Investitionstätigkeit der Gemeinde im gleichen Zeitraum betrug 89,3 Mio. Franken. Besonders gefreut hat mich, dass 2001 beim Rating des Handels- und Industrievereins die Gemeinde Belp als bester Wirtschaftsstandort bestimmt worden ist. Heute sind wir auf Platz 3.



Für das mir während all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen und die gewährte Unterstützung danke ich sehr herzlich. Als Nationalrat werde ich meine politische Tätigkeit aktiv weiterführen und inskünftig die Schwerpunkte vermehrt auf die regionale und nationale Ebene verlegen. Daneben habe ich die Präsidien verschiedener schweizerischer Verbände übernommen und wurde mit dem Amt eines Präsidenten der Heimkommission für das Wohnheim für Gehörlose in Belp betraut. Ich freue mich, dass ich für meine künftigen politischen Aktivitäten in unserem Dorfzentrum ein Büro mieten konnte. Damit der Kontakt zur gesamten Bevölkerung aufrecht erhalten wird, werde ich auch in Zukunft regelmässig Sprechstunden durchführen. Unserer Gemeinde und allen Belperinnen und Belpem wünsche ich für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Wohlergehen. Möge stets ein guter Stern über Belp sein. Wir haben eine schöne Gemeinde: «Heit Sorg zu Bäu!»

Rudolf Joder

Gemeindewahlen vom 28. November

Interessante Ausgangslage. fs. Für alle, die sich bisher noch nicht mit den Gemeindewahlen vom 28. November befasst haben, möchte «Der Belper» eine kleine Wahlhilfe bieten. Sie besteht darin, dass alle Kandidaten für das Gemeindepräsidium sowie die Kandidierenden für den Gemeinderat mit Bild vorgestellt werden. Dazu kommt eine kleine Übersicht darüber, wie es bei den Parteien um die Kandidaturen betreffend den gleichzeitig stattfindenden Kommissionswahlen (vier Kommissionen) steht. – Die Ausgangslage ist nicht nur interessant, weil gleich vier Anwärter für das Gemeindepräsidium

Dorf
geschehen

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern werden folgende Geschäfte unterbreitet: Beratung und Genehmigung der Teilrevision des Dienst- und Besoldungsreglementes, Anhang I – Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2005 – Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen – Beratung und Genehmigung des Organisationsreglementes des Gemeindeverbandes ARA Region Belp – Park & Ride und Kurzparkierung im Zentrum von Belp, Berichterstattung – Bericht und Antrag des Gemeinderates betreffend Umwandlung der Nahwärmeversorgung in eine Aktiengesellschaft.

Projekt Altersleitbild Belp. Als Ziel für die laufende Legislaturperiode definierte der Gemeinderat die Erarbeitung eines Altersleitbildes. Die Vormundschafts- und Fürsorgekommission wurde mit der Bildung einer Projektgruppe beauftragt. Die Projektgruppe legte nun den Schlussbericht vor. Basis für den Bericht, das Leitbild und den Massnahmenkatalog bildet die im März 2004 durchgeführte Befragung der älteren Generation. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Alterspolitik 2005 genehmigt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass bei der Gemeindeverwaltung eine Stelle bzw. Person die Aufgabe übernimmt, Anliegen der Seniorinnen und Senioren aufzunehmen, zu koordinieren und Informationen zu verarbeiten. Zur Frage der Einführung eines Seniorenrates wird bei den politischen Parteien und anderen interessierten Institutionen eine Vernehmlassung durchgeführt. Am **Dienstag, 23. November**, findet um 19 Uhr im Restaurant Kreuz eine öffentliche **Informationsveranstaltung** statt, an welcher der Bericht vorgestellt wird.

Bexpo-Wettbewerb. Am Wettbewerb der Einwohnergemeinde Belp nahmen 367 Personen teil. Im Gemeinderat wurden die 3 Preise ausgelost. Gewonnen haben:

Jeden Samstagvormittag:
Markt auf dem Dorfplatz

Markt

kandidieren, sondern auch, weil anstatt neun nur noch sieben Mitglieder des Gemeinderats zu wählen sind und sich dafür acht Bisherige zur Wahl stellen. **Insgesamt bewerben sich 10 Frauen und 20 Männer für die 7 Gemeinderatssitze.** – Eine Listenverbindung gibt es diesmal nur zwischen der GFL und der SP (Gemeinderat) sowie zwischen der GFL und der EVP (Kommissionen). Die Kandidatin der EVP für den Gemeinderat ist auf der Liste der GFL zu finden, wo zum Beispiel auch ein Parteiloser nominiert ist. Ausser bei der SVP, die mit einer vollen Siebener-Liste antritt, sind die Bisherigen von ihren Parteien kumuliert (doppelt) aufgeführt worden.

Gemeindepräsidium: Für die Wahl als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident bewerben sich, was es hier wohl noch nie gegeben hat, gleich 4 Persönlichkeiten (in alphabetischer Reihenfolge):

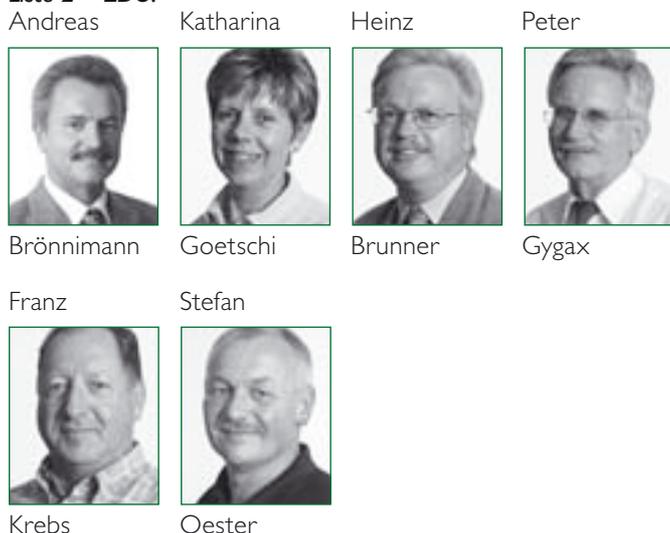


Gemeinderat

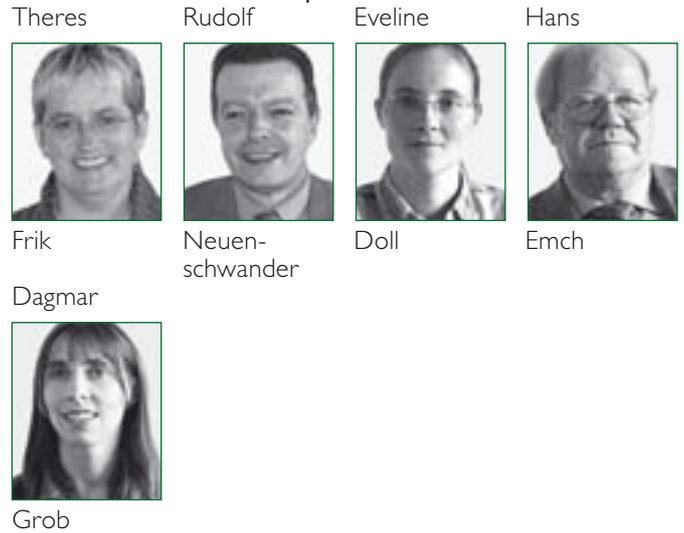
Liste 1 – GFL:



Liste 2 – EDU:



Liste 3 – SP und Gewerkschaften:



Liste 4 – SVP:



Liste 6 – FDP:



Dorfgeschehen

kandidieren, sondern auch, weil anstatt neun nur noch sieben Mitglieder des Gemeinderats zu wählen sind und sich dafür acht Bisherige zur Wahl stellen. **Insgesamt bewerben sich 10 Frauen und 20 Männer für die 7 Gemeinderatssitze.** – Eine Listenverbindung gibt es diesmal nur zwischen der GFL und der SP (Gemeinderat) sowie zwischen der GFL und der EVP (Kommissionen). Die Kandidatin der EVP für den Gemeinderat ist auf der Liste der GFL zu finden, wo zum Beispiel auch ein Parteiloser nominiert ist. Ausser bei der SVP, die mit einer vollen Siebener-Liste antritt, sind die Bisherigen von ihren Parteien kumuliert (doppelt) aufgeführt worden.

Gemeindepräsidium: Für die Wahl als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident bewerben sich, was es hier wohl noch nie gegeben hat, gleich 4 Persönlichkeiten (in alphabetischer Reihenfolge):



Gemeinderat

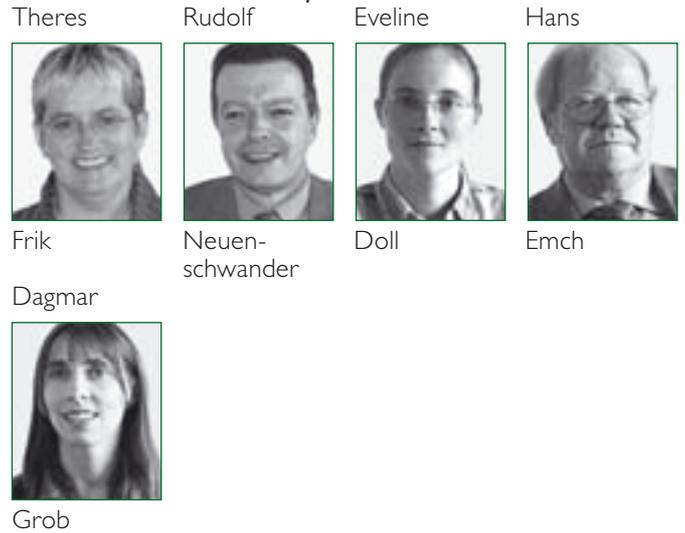
Liste 1 – GFL:



Liste 2 – EDU:



Liste 3 – SP und Gewerkschaften:



Liste 4 – SVP:



Liste 6 – FDP:



Dorfgeschehen

Dorfgeschehen

innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

Keine Leistung ohne Anmeldung! Die EL-Anmeldung ist mit amtlichem Formular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln der AHV-Zweigstelle am Wohnort einzureichen, wo auch das amtliche Anmeldeformular erhältlich ist. Wer Ergänzungsleistungen beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Akten und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine Ergänzungsleistung erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückerstattet werden. Personen, die bereits Ergänzungsleistungen beziehen, müssen sich nicht neu anmelden.

Änderungen sofort melden! Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sofort unaufgefordert zu melden.

Die AHV-Zweigstelle am Wohnort erteilt kostenlos Auskünfte und gibt die nötigen Formulare sowie Merkblätter ab. Weitere Informationen und Merkblätter finden sich auch unter www.akbern.ch.

Gleichschickung des Kantons Bern, Zweigstelle Belp

Gesundheits- und Umweltkommission GUK

Verkauf E-Bike. Per 31. Dezember 2004 wird die Gesundheits- und Umweltkommission infolge der neuen Gemeindeorganisation aufgehoben. Mit dieser Auflösung wird auch das während zwei Jahren durchgeführte Projekt «NewRide» hinfällig. Aus diesem Grund bietet die Einwohnergemeinde das folgende, im Jahre 2003 angeschaffte E-Bike-Modell zum Verkauf an:

Flyer C5: Gefederte Sattelstütze, 7-Gang Nexus Nabenschaltung mit Rollerbremse, Unterstützung bis 25 km/h zum Preise von 2500 Franken (Neupreis 3300 Franken). Zum Führen dieses Fahrzeuges berechtigt sind 14- bis 16-Jährige mit Führerausweis für Motorfahräder, ab 16 Jahren ohne Führerausweis. Weitere Informationen sind in der Einwohnerkontrolle, Telefon 031 818 22 22, erhältlich. Für allfällige technische Fragen steht den Interessierten Markus Klausner, Telefon 031 819 18 51, zur Verfügung.

Ortsmuseum Kefiturm

«Ich schweige in der Vergangenheit». hrh. So hat sich kürzlich eine Turmbesucherin im Gästebuch eingetragen. Die Präsentation der Ausstellungsgegenstände, die Turmatmosphäre und die «Herrschaftscheffi» haben sie beeindruckt. Das freut uns. Unser bescheidenes Ortsmuseum will eine Brücke schlagen zwischen verschiedenen räumlichen und zeitlichen Wirklichkeiten und nicht nur an Gegenstände, Arbeitsabläufe und Gepflogenheiten früherer Zeiten erinnern. Die bereichernden zwischenmenschlichen Kontakte zwischen Alt und Jung, die wertvollen Gespräche und die brauchbaren «musealen» Hinweise sind ebenso wichtig. Wir sammeln alles

was mit Belp und dem Gürbetal Bezug hat. Hausgeräte aus Küche und Keller, Werkzeuge aus Hof und Stall, Schriftdokumente und Fotos von Dorf- und Vereinsfesten usw. Eine Marktfahrerwaage mit Gewichtsteinen, das einstige Waagbuch vom «Schützen», eine alte Pfaffnähmaschine und vergilbte Koch- und Hausmütterchenbücher sind kürzlich zum Fundus gekommen. Besten Dank. Wir sind dankbar, wenn bei jeder geplanten oder überstürzten Aufräum- oder Entsorgungsaktion nicht nur an die Mulde sondern auch an den «Kefiturm» gedacht wird. Ein Telefonanruf genügt. Aber auch Gruppenbesuche darf man während des Winterhalbjahres unter der Telefonnummer 031 819 47 43 anmelden.



Energie Belp

Die Energie Belp und ihr Erscheinungsbild.

Ma. Die Energie Belp ist eine selbständige, öffentlich-rechtliche Gemeindeunternehmung (SGU/Anstalt) im Sinne von Art. 58 ff des Gemeindegesetzes des Kantons Bern. Sie tritt seit dem 1. Januar 2003 mit einem neuen Erscheinungsbild im lokalen Markt auf. Der Verwaltungsrat hat die Ziele und Werte der Energie Belp klar definiert und die konkreten Vorgaben dazu in einer Unternehmensstrategie zusammengefasst. Kundenbeziehung, Produkte und Dienstleistungen sowie Nachhaltigkeit und Umwelt bilden mit den Bereichen Entwicklung und Finanzen die Eckpunkte der unternehmerischen Ausrichtung. Das Qualitätsdenken, die Kosteneffizienz und die schlanken Geschäftsprozesse stehen gemeinsam mit dem stets anzustrebenden Kundennutzen im Vordergrund. Mit dem eigenen Marktauftritt sollen die Inhalte der Strategie auch visuell umgesetzt werden. Marken und Logos sind einprägsam und bringen das Charakteristische auf die kürzeste Formel. Das neue Erscheinungsbild soll deshalb die angebotenen Produkte und Dienstleistung nach aussen tragen und zudem bewirken, dass die Energie Belp als Ganzes wahrgenommen wird. Das Corporate Design soll auch Antrieb und Motivation bei der Neuausrichtung sein und die Identifikation mit dem selbständigen Dienstleistungsunternehmen stärken.

Nahwärmeversorgung Dorf wächst weiter.

Ma. Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2000 genehmigte bekanntlich das Projekt «Nahwärmeversorgung Dorf» und bewilligte gleichzeitig den dazu erforderlichen Kredit für die Realisierung der ersten Ausbaustufe. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten konnte am 25. Juni 2001 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Bereits am 15. November 2001 wurden die ersten Kunden mit Wärme beliefert. Die erste Etappe beinhaltete wie geplant 9 angeschlossene Objekte. Im März 2001 bewilligte die Gemeindeversammlung – wie auch später der Verwaltungsrat der Energie Belp – einen Zusatzkredit für den weiteren Ausbau des Verteilnetzes. Bis

Witz des Monats

Der Politiker tritt lächelnd und winkend aus dem Haus. Da zerrt ihn seine Gattin zurück: «Du Dummkopf, das ist kein Pressetermin, sondern ein Gewitter.»

heute wurden insgesamt 14 Liegenschaften, bzw. Gebäudegruppen mit einer installierten Leistung von 1300 kW an das Wärmenetz angeschlossen, wodurch die jährlich abgegebene Wärmemenge auf über 2,1 Mio. kWh anstieg. Zurzeit werden die Anschlüsse für weitere 5 Gebäude erstellt, weitere sollen folgen. Die Investitionen für die gesamte Nahwärmeversorgung belaufen sich bis heute auf knapp CHF 2,5 Mio. Gemäss der neu überarbeiteten Finanzplanung betragen die Nettoinvestitionen der Jahre 2004 bis 2009 total CHF 240000. Trotz dieser Ausbaukosten sollte es möglich sein, den Wärmeverbund in absehbarer Zeit selbsttragend zu betreiben. Zusätzliche Anschlüsse haben zur Folge, dass einerseits mehr Wärmeenergie verkauft werden kann, andererseits aber auch, dass weitere Investitionen vorerst abgeschrieben werden müssen. Aus diesem Grunde muss auch in den nächsten Jahren noch mit einem Betriebsdefizit im Bereich Wärme gerechnet werden, welches allerdings von Jahr zu Jahr kleiner wird. Bereits in der Projektphase war denn auch klar, dass die Realisierung der Nahwärmeversorgung aus finanzieller Sicht zwar machbar ist, dass diese aber in der Anfangsphase nicht gewinnbringend betrieben werden kann. Die vom Verwaltungsrat der Energie Belp erarbeitete Strategie verlangt ausdrücklich, dass die Nahwärmeversorgung durch ein gezieltes Wachstum in die Gewinnzone geführt wird. Eine Erweiterung der Wärmeversorgung darf nur dann vorgenommen werden, wenn die dadurch verursachten Kosten innert vorgegebener Frist vollständig amortisierbar sind. Bei der Planung eines Neuanschlusses muss deshalb die Energie Belp stets die zu erwartende Wärmemenge (Ertrag) ins Verhältnis zu den anfallenden Erschliessungskosten (Aufwand) setzen. Die Zielvorgabe wird dann optimal erfüllt, wenn eine grosse Liegenschaft über kurze Anschlussleitungen erschlossen werden kann. Bei all den finanziellen Überlegungen darf der ökologische Aspekt gleichwohl nicht ganz ausser Acht gelassen werden. Mit der Realisierung der Nahwärmeversorgung, deren Kern die unterirdische Holzschmelzheizung im Areal des Dorfschulhauses bildet, konnten die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung und Pflege der umliegenden Wälder und damit die Erhaltung der für die Region wichtigen Naherholungsgebiete deutlich verbessert werden. Die Waldbesitzer werden in ihren Bemühungen unterstützt, auch qualitativ minderwertige Holzsortimente abzusetzen. Mit dem Holz als einheimische, erneuerbare und CO²-neutrale Wärmequelle wird die Luftqualität verbessert, der CO²-Ausstoss reduziert und die Auslandsabhängigkeit verringert.

Stromverbrauch erneut deutlich gestiegen.

Ma. Die Energie Belp bezog im hydrologischen Jahr 2004 von der BKW FMB Energie AG eine Energiemenge von insgesamt 50,6 Mio. kWh. Damit wurde erstmals die Grenze von 50 GWh überschritten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 5,9 Prozent. In den letzten 10 Jahren ist die jährliche Bezugsmenge um 43 Prozent angestiegen. Im Vergleich zum Stromverbrauch vor 20 Jahren hat sich dieser nun mehr als verdoppelt. Dieses Wachstum ist in erster Linie auf die wachsende Bevölkerung und generell auf die Entwicklung der Gemeinde zurückzuführen.

Sozialdienste

Regionale Sozialberatung der Gemeinden Belp, Engelsberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kaufdorf, Kehrsatz und Toffen.

Beratung in persönlichen und familiären Problemen, Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten, Informationen über allgemeine soziale Fragen und Hilfsmöglichkeiten.

Gartenstrasse 2, 3123 Belp, 031 818 2260

Regional

Kunstaussstellung in der Gemeindeverwaltung

«Träumereien». hrh. Am 29. Oktober lockte die Ver-nissage der neuen Ausstellung zahlreiche Neugierige in die Gemeindeverwaltung. Zwei weitere Hobbykünstler, Frau Tamara Gasser und Herr Andreas Gilgen, zeigen farbenfreudige Proben ihrer Technik in Punischem Wachs. Die antike Technik mit Wachs und Bügeleisen zu malen, faszinierte zuerst Frau Gasser und sie begeisterte später auch Herrn Gilgen. Dieser Malstil heisst eigentlich Enkaustik. Es ist keine Erfindung unserer Zeit. Diese Technik war schon vor Jahrtausenden bei den Griechen bekannt. Man weiss, dass Bienenwachs als Bindmittel für die Farbpigmente diente. Hingegen sind die Rezepturen des Punischen Wachses Geheimnis geblieben. Heute erleben wir eine wahre Renaissance der Enkaustik-Kunst. Sie wird sich wieder neben den etablierten Malarten einreihen und sich künftigen Künstlern als wichtiges Ausdrucksmittel anbieten. Die Kommissionsmitglieder wünschen den beiden Künstlern zu ihren «Träumereien» rege Beachtung und viel Erfolg. Das Publikumsinteresse an ihren Arbeiten soll sie in ihrem Eifer bestätigen und stets zu Neuem beflügeln. Die Ausstellung dauert bis zum 22. April 2005. Sie ist während den Bürozeiten frei zugänglich.

Kirchturm

Für die Nachfahren bestimmt. hrh. In Kirchnähe schweift unser Blick vermehrt himmelwärts zum überholten leuchtenden Zifferblatt, zum goldenen Schindelhelmdach und zur glänzenden Dokumentenkapsel. Nach zweimonatiger Arbeitszeit ist die Kirchturmsanierung am 15. September mit dem Aufsetzen des Eisenkreuzes abgeschlossen worden. Erstaunlich; der Helikopter brauchte für diesen Einsatz nur 7 Minuten. Anstatt in kleinen Kupferkassetten wurde der neue, für die Nachwelt bestimmte Dokumentensatz, in einer runden 25 cm langen Kupferhülse beigerollt. Dadurch werden Papierfaltstellen vermieden und die Lesbarkeit des bedruckten oder beschrifteten Papiers gewährleistet. Welche «Geheimnisse» sollen nun in luftiger Höhe überdauern? Das namentliche Behördenverzeichnis der Kirch- und Einwohnergemeinde, 6 bedruckte Doppelseiten zum gegenwärtigen Kirchenauftritt: «Wir sind da», samt den 13 Handzetteln der neusten kirchlichen Informationsbroschüre und ein Toffener Turmhahn, Protokollauszüge der kirchlichen Liegenschaftskommission, die Unternehmerliste der Turmsanierer und das ausführliche Baujournal, gegenwärtige Einwohner-, Pendler-, Schüler- und Klassenzahlen des Dorfes, Originalzeitungsartikel. Was Belp im Jahre 2004 bewegt: Zufahrt zum Flughafen und 75-jähriges «Mösljubiläum», Sanierung der Viehweid- und Rubigenstrasse, 2 Tage-Marsch, Kantonales Musikfest (inkl. Pin), Alterssiedlung «Zaugmatte», neue Verwaltungsordnung der Gemeinde und Bexpo 04. Schliesslich noch der «August Belper» mit der Liste aller Vereinspräsidenten. Wer wird wohl nach Jahrzehnten die Seidenpapierverpackung lösen, die Dokumente sichten, stauen und merken, dass wir alle von der Vergangenheit zur Zukunft eingebunden sind?



Weihnachtsmarkt

Am 5. Dezember: Neue Vorgaben und doch traditionell. fs. Wie schon bei anderer Gelegenheit erwähnt, findet der diesjährige Weihnachtsmarkt von Sonntag, 5. Dezember auf der gesperrten Dorf- und Bahnhofstrasse nach einem neuen Konzept und einer gemeinsamen Organisation (Marktkommission und OK) statt. Gleichzeitig laden 25 Detaillisten und Unternehmen im Dorf zum traditionellen Weihnachts-Sonntagsverkauf ein, der diesmal noch unter der Leitung des Organisationskomitees steht. Die gemeinsame Anmeldestelle ist aber auf der Gemeindeverwaltung bei der Marktaufseherin, Erika Allenbach, zu finden. Alle Vereine, die am Weihnachtsmarkt teilnehmen, sind den Marktfahrenden auf dem Dorfplatz erstmals (für dieses Jahr als Versuch) gleich gestellt.

Grosses Angebot für Jung und Alt. Der Weihnachtsmarkt, der auch diesmal von 10 bis 17 Uhr dauert, spricht die ganze Familie und damit Besucherinnen und Besucher jeden Alters an. Es gibt die traditionellen (hoffentlich wieder weihnächtlich geschmückten) Stände auf dem Dorfplatz und ein grosses Verpflegungsangebot. Die Zahl der mitmachenden Marktfahrer und Hobby-



Kunsthandwerker liegt wieder über 50, wogegen die Anzahl der Vereine bei Redaktionsschluss noch nicht feststand. Auch für die Kleinen und Kleinsten wird wieder einiges geboten: Es fehlt weder das Rössli Spiel noch der Samichlaus (unser Bild), der auch dieses Jahr die ein Geschichtlein vortragenden Kinder belohnen wird. – Ein Grund mehr, am 5. Dezember mit der ganzen Familie einen Einkaufsbummel im Dorf zu planen!

Bildung

Fahrplanwechsel im Dezember – Schulbus-Betrieb wird eingestellt. Dm. Wie an der März-Gemeindeversammlung beschlossen und seither mehrfach kommuniziert, bedeutet der Fahrplanwechsel im Dezember gleichzeitig auch das Ende des Schulbusbetriebes. Die Schülerinnen und Schüler werden gemäss dem neuen Konzept für den Weg zum Kindergarten/zur Schule und wieder zurück das normale ÖV-Angebot nutzen können. Gleiches gilt auch für den

Fahrdienst

Fahrdienst für Kranke, Betagte und Behinderte

Vermittlung: Frauenverein, Telefon 079 619 76 70.

Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr

Frauenverein

Transport der Klassen von und zum Lehrschwimmbecken Mühlematt. Ab Mitte November werden die unmittelbar betroffenen Eltern mittels eines Schreibens direkt informiert. Der neue Fahrplan wird diesem Schreiben beigelegt sein. Die Information werden Sie auch auf der Internet-Seite der Gemeinde www.belp.ch (News) abrufen können.

Schulsekretariat

Bevölkerungsschutz

Im Notfall gut geschützt. Im Auftrag des Bundes erhalten Sie bis Mitte Dezember 2004 gratis per Post eine Tablettenpackung «Kaliumiodid 65 mg Armeeapotheke». Diese Tabletten verhindern im Falle eines schweren Kernkraftwerk-Unfalls die Anreicherung von radioaktivem Iod in der Schilddrüse. Bitte beachten Sie, dass die Tabletten lediglich für den Notfall bestimmt sind und **nur auf Anordnung der zuständigen Behörden** eingenommen werden dürfen. Jede Packung enthält doppelt so viele Tabletten, wie Sie im Ernstfall benötigen. Helfen Sie also anderen, wenn diese im Notfall ihre Tabletten nicht zur Hand haben. Alle Haushaltsmitglieder erhalten eine persönlich adressierte Tablettenpackung, aber eventuell nicht alle am gleichen Tag. Bitte bewahren Sie diese an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur geschützt vor dem Zugriff von Kindern auf. Weitere Informationen erhalten Sie zusammen mit dem Versand der Tabletten oder im örtlichen Telefonbuch auf den letzten Seiten unter «Alarmierung der Bevölkerung, Verhalten bei Gefährdung» sowie im Internet unter www.kaliumiodid.ch.

Vom 8. November bis zum 22. Dezember ist die «Kaliumiodid-Hotline» freigeschaltet. Unter 0848 65 65 00 erhalten Sie zum Fernstarif bei Anfragen von Montag bis Samstag zwischen 8 Uhr und 19 Uhr Informationen rund um die Tablettenverteilung.

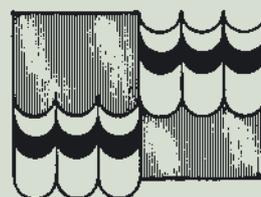
Bibliothek

Bücherherbst. Sa. Bei so vielen Neuerscheinungen fällt die Auswahl schwer. Wir bemühen uns den unterschiedlichsten Lesewünschen Rechnung zu tragen. Leider können wir die ausgewählten Bücher nur in einem Exemplar einkaufen, deshalb braucht es manchmal etwas Geduld bis Sie Ihren Lesewunsch auf dem Neuheitenregal vorfinden. Sie können ihn aber auch gegen ein Entgelt reservieren lassen und werden dann von uns schriftlich benachrichtigt.

Weihnachtsliteratur. Seit Anfang November stehen bei uns wieder die Weihnachtsbücher zum Ausleihen bereit. Värsl-, Bilder-, Bastel- und Kochbücher oder Besinnliches und Heiteres haben wir für Sie auf dem Weihnachtsregal zusammengestellt. Da die Nachfrage gross ist, können wir Ihnen diese Bücher ausnahmsweise nicht verlängern.

Lesen verschenken. Gerne stellen wir Ihnen an der Theke ein Geschenkabonnement aus.

Öffnungszeiten



Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00